



Berlin, den 31.1.2014  
**PRESEMITTEILUNG**

**Bildung, Vermittlung, Besucherdienste** – Staatliche Museen zu Berlin  
Genthiner Straße 38, 10785 Berlin

**Preisverleihung des Ideenwettbewerbs für Jugendliche  
WÜNSCH DIR WAS! der Staatlichen Museen zu Berlin in der  
Sammlung Scharf-Gerstenberg und im Museum Berggruen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wünsche werden wahr! Im Herbst 2013 haben die Staatlichen Museen zu Berlin zum dritten Mal WÜNSCH DIR WAS!, den Ideenwettbewerb für Jugendliche, ausgerichtet. Ein junges Publikum wurde eingeladen, sich mit ihren Ideen für die Sammlung Scharf-Gerstenberg und das Museum Berggruen zu bewerben. Bei WÜNSCH DIR WAS! sind mutige Konzepte gefragt, wie sich Jugendliche ein Museum für sich und ihre Altersgruppe vorstellen. Die überzeugendste Idee wird gemeinsam mit den Jugendlichen im Museum realisiert; eine innovative, aber nicht realisierbare Einreichung, erhält den Utopie-Preis. Auf Facebook kann die Öffentlichkeit über ihren Favoriten abstimmen.

Gestern kürte die Jury David Adam (13 Jahre), Lasse Gräf (13 Jahre), Lucius Pabst (14 Jahre) mit dem Realitäts-Preis. Mit ihrem Projekt „Graffiti, Farbe und Licht“ wünschen sich die drei Schüler Workshops mit renommierten Graffiti-KünstlerInnen, um sich mit den Sammlungen beider Museen auseinanderzusetzen. Das Projekt soll in den zentralen Rotunden der Häuser der Öffentlichkeit präsentiert werden. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ihrer Idee, den viele BewerberInnen teilen, ist der Wunsch nach einer neuen Raumgestaltung und einer veränderten Atmosphäre in den Museen. Beispiele waren Lichtinszenierungen, passende Musik oder gemütliche Sitzgelegenheiten.

Das Projekt „Graffiti, Farbe und Licht“ wurde aus den insgesamt rund 40 eingesandten Ideen ausgewählt, da es mit seinem Potenzial zur Förderung der Kommunikation, Interaktion und Teilhabe von und zwischen Jugendlichen, den Museen und der Öffentlichkeit überzeugte – so die Begründung der Jurymitglieder. Dieses Format wird gemeinsam mit den Jugendlichen und mit professioneller Unterstützung ab Frühjahr 2014 in der Sammlung Scharf-Gerstenberg und im Museum Berggruen umgesetzt.

Für ein visionäres Projekt, das jedoch im Rahmen des Wettbewerbs nicht umsetzbar ist, erhielt Benjamin Mages (13 Jahre) den Utopie-Preis. Mit seinem Projekt „Stellt das Museum um“ entwickelt er durch integrierte Fließbänder, Labyrinth und Duft Räume eine ganz neue Idee von Museum. Er gewann einen Gutschein über einen Profi-Workshop im Medienbereich.

Auch das Publikum entschied über ihren Favoriten: Auf Facebook konnten Interessierte ihre Stimme für die einzelnen Projektideen abgeben. „Surrealistische Kleider für eine Modenschau und Ausstellung nach Werken aus der Sammlung Scharf-Gerstenberg“ erhielt die meisten „Gefällt mir“- Klicks und gewinnt somit den Publikumspreis. Iris-Doreen

STAATLICHE MUSEEN ZU BERLIN  
GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG  
REFERATSLEITUNG  
kommunikation@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum

ANNE SCHÄFER-JUNKER  
PRESSE

Telefon: +49 30 266-42 34 02  
Telefax: +49 30 266-42 34 09

presse@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum/presse

Hauptförderer der Staatlichen Museen zu Berlin



Berliner Sparkasse  
DekaBank Deutsche Girozentrale  
Sparkassen-Kulturfonds des  
Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes



Goetzke (13 Jahre), Leonie Paulina Jung (13 Jahre) gewannen ebenfalls einen Gutschein über einen Profi-Workshop im Medienbereich und werden im kommenden Jahr als Jury-Mitglieder eingeladen.

Der Ideenwettbewerb WÜNSCH DIR WAS! richtet sich an Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahre oder SchülerInnen bis zur 13. Klasse. Ihre Wünsche, Ideen und Visionen zum Thema Museum erhalten hier eine Plattform.

Kinder und Jugendliche erhalten bis zum vollendeten 18. Lebensjahr kostenlosen Eintritt in alle Häuser der Staatlichen Museen zu Berlin.

WÜNSCH DIR WAS! wurde von den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen für Bildung und Vermittlung Daniela Bystron und Monika Zessnik konzipiert; die Projektkoordination hatten Veronika Deinkel und Judith Kirchner inne.

Als Hauptförderer der Staatlichen Museen zu Berlin unterstützt die Sparkassen-Finanzgruppe den Wettbewerb.

Pressefotos zur Preisverleihung finden Sie im Internet zeitnah unter [www.smb.museum/pressefotos](http://www.smb.museum/pressefotos).

**STAATLICHE MUSEEN ZU BERLIN**  
**GENERALDIREKTION**  
**PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING**

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
REFERATSLEITUNG  
[kommunikation@smb.spk-berlin.de](mailto:kommunikation@smb.spk-berlin.de)  
[www.smb.museum](http://www.smb.museum)

**ANNE SCHÄFER-JUNKER**  
PRESSE

Telefon: +49 30 266-42 34 02  
Telefax: +49 30 266-42 34 09

[presse@smb.spk-berlin.de](mailto:presse@smb.spk-berlin.de)  
[www.smb.museum/presse](http://www.smb.museum/presse)

Hauptförderer der Staatlichen Museen zu Berlin

 **Finanzgruppe**

Berliner Sparkasse  
DekaBank Deutsche Girozentrale  
Sparkassen-Kulturfonds des  
Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes